

## Formicidae novogranadenses.

Von Dr. Gustav Mayr.

(Mit 1 Tafel.)

Die Erwerbung des größeren Theiles der von Herrn Lindig in Neugranada mit so großem Fleiße gesammelten Ameisen, so wie eine wohl kleine, aber interessante Sendung, welche ich schon früher von Herrn Dr. Schaufuß aus demselben Lande erhalten hatte, setzen mich in Stand, einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Kenntniß der reichen Formicidenfauna eines Landes zu liefern, von welchem in dieser Beziehung bisher noch sehr wenig bekannt war. Der Rest der von Herrn Lindig gesammelten Ameisen ist im Besitze des Berliner Museums und konnte bei dieser Bearbeitung leider nicht benützt werden.

Die nachfolgende Übersicht führt 101 Arten auf (beiläufig so viele, als in Europa bekannt sind), obschon, abgesehen von jenen Arten, welche ich wegen Mangelhaftigkeit der Exemplare nicht zu beschreiben für gut fand, jedenfalls anzunehmen ist, daß die Zahl der in Neugranada lebenden Arten wenigstens doppelt so groß ist.

Trotz der vielen Arten, welche bereits aus Süd-Amerika bekannt sind, wurden nachfolgend 43 neue Species beschrieben; die übrigen Arten wurden früher in Mexico, auf den Antillen, in Panama, Venezuela, Guyana, in Brasilien und in der Argentinischen Republik gefunden. Einige Arten, nämlich *Prenolepis longicornis* Ltr., *Odontomachus haematodes* L., *Tetramorium guineense* Fabr. und *Solenopsis geminata* Fabr. sind Kosmopoliten, während andere von Mexico bis Brasilien vorkommen (vorausgesetzt, daß die Vaterlandsangaben der Autoren stets richtig seien), wie: *Camponotus sericeiventris* Guér., *C. auricomus* Rog. (von Mexico bis in die La Plata-Staaten), *Hypoclinea bispinosa* Ol., *Pachycondyla villosa* Fabr., *Eciton praedator* Sm., *drepanophorum* Sm., *vagans* Ol. und vielleicht auch